

Vorlage		Vorlage-Nr:	BA 1/0012/WP17
Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Brand		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	08.04.2015
		Verfasser:	
Behandlung von Anträgen Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und SPD in der Bezirksvertretung Brand vom 27.02.2015 - Neuer KiTa-Standort für Brand Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und SPD in der Bezirksvertretung Brand vom 09.03.2015 - Haushaltsmittel für die Sanierung der Münsterstraße			
Beratungsfolge:		TOP: 12	
Datum	Gremium	Kompetenz	
29.04.2015	B-1	Kenntnisnahme	

Zum Zeitpunkt der Einladung liegen folgende Anträge vor:

- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und SPD in der Bezirksvertretung Brand vom 27.02.2015
Neuer KiTa-Standort für Brand
- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und SPD in der Bezirksvertretung Brand vom 09.03.2015
Haushaltsmittel für die Sanierung der Münsterstraße

Anlage/n:

Antrag_9_NeuerKitaStandort

Antrag_10_HHMittel-San_Münsterstraße

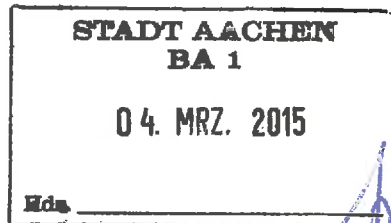


Fraktionen in der Bezirksvertretung Brand



An den Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirks Aachen-Brand
Herrn Peter Tillmanns
über das Bezirksamt
Paul-Körper-Platz

52078 Aachen



g/wpr

Aachen, 27.2.2015

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der CDU und SPD
Neuer KiTa-Standort für Brand**

Sehr geehrter Herr Tillmanns,

die Fraktionen der CDU und SPD in der Bezirksvertretung Aachen-Brand beantragen, kurzfristig die Planungen für eine weitere KiTa im Stadtbezirk Brand wieder aufzunehmen und die Realisierung im Rahmen eines Investorenmodells bereits für 2016/17 umzusetzen.

Begründung:

Bereits im August 2013 hat FB 61 die Bezirksvertretung gebeten einen Vorschlag für einen Standort für einen KiTa Neubau in Brand zu machen und hat dazu eine Potentiaflächenermittlung mit insgesamt 6 möglichen Flächen zur Verfügung gestellt. Grundlage der Planung war eine Bedarfsprüfung für den Sozialraum durch FB 45. Die neue Zielversorgungsquote im U 3 Bereich ergab für das Plangebiet einen Bedarf einer 4-5gruppigen KiTa.

Im Februar 2014 haben sich die Mitglieder der BV in einem interfraktionellen Gespräch auf die Grünfläche „Im Kollenbruch/Albert-Schweitzer-Str.“ geeinigt.

Auf Anfrage der SPD-Fraktion vom 29.11.14 hat die Bezirksvertretung zur BV-Sitzung am 21.1.2015 eine Tischvorlage von FB 45 bekommen mit der Information, den KiTa Neubau über ein Investorenmodell zu realisieren. Für 2020 würden entsprechende Mittel zur Anmietung des Gebäudes im Haushalt vorgesehen.

Die Verwaltung ist bisher eine Erklärung schuldig geblieben, warum bereits im Jahre 2013 die Bezirksvertretung aufgefordert wurde, nach einer Fläche für eine Kita zu suchen, weil entsprechender Bedarf ermittelt wurde, die Realisierung der Maßnahme jetzt aber erst im Jahre 2020 umgesetzt werden soll.

Laut Kindertagesstättenentwicklungsplanung 2015/16 hat Brand (Sozialraum 12) die drittschlechteste Versorgungsquote in Aachen im U3-Bereich (36,9%). Auch im Ü3-Bereich liegt Brand nur im Mittelfeld. Wie bereits 2013 ermittelt ist der Bedarf für eine weitere KiTa nach wie vor vorhanden.

Ferner sind weitere Neubaugebiete (ehem. Obi, Rollefer Berg, Am Bollet und ehem. Fabrik Becker) geplant, die den Bedarf an Kitaplätzen zusätzlich vergrößern werden.

Mit freundlichen Grüßen

L. Hellmann
Sprecher SPD-Fraktion

I. Lürken
Sprecherin der CDU-Fraktion

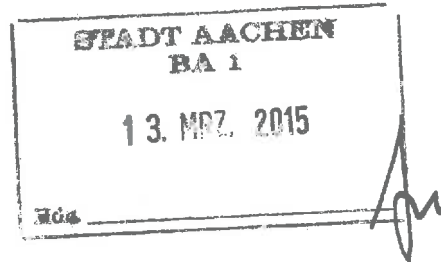


Fraktionen in der Bezirksvertretung Brand



An den Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirks Aachen-Brand
Herrn Peter Tillmanns
über das Bezirksamt
Paul-Küpper-Platz

52078 Aachen



10/WP 17

Aachen, 9.3.2015

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der CDU und SPD
Haushaltsmittel für die Sanierung der Münsterstraße**

Sehr geehrter Herr Tillmanns,

die CDU und SPD Fraktionen in der Bezirksvertretung Aachen Brand beantragen Haushaltsmittel für die Sanierung der Münsterstraße einzustellen und eine entsprechende Planung für den Neuausbau zu erarbeiten, so dass der Ausbau in einem Zuge mit der Erneuerung des Grauenhofer Wegs erfolgen kann.

Begründung:

Ausweislich der vorliegenden Prioritätenliste der Straßenbaumaßnahmen wird nunmehr ab 2015 die Sanierung des Grauenhofer Wegs durchgeführt. Im Haushalt sind für diese Maßnahme entsprechende Mittel vorgesehen.

Auf dem Grundstück des ehemaligen Getränkemarktes „Flas“ entsteht ein neues Wohngebiet in der Münsterstraße Ecke Vennbahnweg. Im Zuge dieser Bebauung soll dort nach Aussage der Verwaltung die Münsterstraße im Abschnitt zwischen Vennbahnweg und Kreisverkehr Wilhelm Ziemons Straße mit einer Gehweganlage neu ausgebaut werden. Im Haushaltsplan sind hierfür im Jahr 2016 entsprechende Mittel vorgesehen.

Die Münsterstraße im Abschnitt zwischen Vennbahnweg und BAB-Brücke befindet sich baulich in einem sehr schlechten und daher dringend sanierungsbedürftigen Zustand. Im letzten Winter hat sich der Zustand der Fahrbahn weiter verschlechtert. Auf der südwestlichen Seite sackt der Fahrbahnrand immer mehr ab. Es ist nur schwer nachzuvollziehen, wenn zwar die „angrenzenden“ Abschnitte des durchgehenden Straßenzuges saniert werden würden, die Münsterstraße im o.a. Teilabschnitt aber nicht.

Hinzu kommt, dass sich im Abschnitt zwischen Schagenstraße und Vennbahnweg nur eine unzureichend befestigte Gehweganlage auf der nordöstlichen Seite befindet. Insbesondere in der kalten Jahreszeit ist der Weg oft matschig, obwohl er eine notwendige Verbindung zwischen der Bushaltestelle Schagenstraße Ecke Münsterstraße und dem nördlichen Teil von Niederforstbach einschließlich der Neubebauung im Bereich des Vennbahnbogens darstellt. Im Rahmen des Neuausbaus muss auch hier eine Verbesserung für den Fußgänger- und Fahrradverkehr erreicht werden.

Mit freundlichen Grüßen

L. Hellmann
Sprecher SPD-Fraktion

I. Lürken
Sprecherin der CDU-Fraktion